

Adventsfenster 2014
Der Reinerlös der Spenden ist für
die Ortsverschönerung bestimmt!
Fenster-Eröffnungen jeweils
18:00 Uhr an folgenden Orten:

„de Schnauzer“

DORFZEITUNG WEINHEIM

www.de-schnauzer.de



Aktuelles · Informationen · Termine **32. Ausgabe**, November 2014

Mo	1	Youssef	Hauptstraße 22
Di	2	Lang	Hauptstraße 87
Mi	3	Ev. Kindertagesstätte	Kleine Spitzenberg 1
Do	4	Born	Gutenborner Hof
Fr	5	Hummel	Rathausstraße 50
Sa	6	Busch	Am Brennofen 7
So	7	Siegl / Harms	Rathausstraße 23
Mo	8	Kramm	Silvanerweg 10
Di	9	Birkenstock	Rieslingweg 17
Mi	10	Kath. öff. Bücherei	St.-Gallus Ring 32
Do	11	Riedinger	Bacchusweg 18
Fr	12	Burkhard	Am Kapellenberg 2f
Sa	13	Lahr	Am Weidenbaum 3
So	14	Marx, T.	Rathausstraße 5
Mo	15	Grundschule	Rathausstraße 36
Di	16	Hofmann / Brück	Nieder-Wieser-Str. 36
Mi	17	Clemenz	Am Weidenbaum 12
Do	18	Marx, B.	Hauptstraße 83
Fr	19	Trapp	Fasanenweg 2
Sa	20	Ullrich / Koch	Am Brennofen 12
So	21	Matheis	Hauptstraße 76
Mo	22	Braig / Thomas	Nieder-Wieser-Str. 75
Di	23	Fuhr	Nieder-Wieser-Str. 55
Mi	24	Evang. Kirche	Hauptstraße

Rundgang: Di. 30.12. 18:00 Uhr Treffpunkt: Ortsmitte

Alle wichtigen Adressen finden Sie dieses Mal
ausnahmsweise unter www.de-schnauzer.de!

Weinheimer Feuerwehr in Not

Ab 2018 über 55% unter Sollstärke!



Wundern Sie sich nicht, falls sie in den nächsten Wochen einen solchen Löschkübel vor Ihrer Haustür finden sollten, es ist Absicht! Seit vielen Jahren versuchen wir über unsere vielfältigen **V e r a n s t a l t u n g e n**

(Sommerfest, Christbaumverkauf oder Tage der offenen Tür) Menschen für unsere Arbeit zu begeistern. Trotz dieser Bemühungen ist der demographischen Entwicklung in Weinheim auf diesem Weg nicht effektiv entgegenzuwirken. Welche Folgen dies haben wird, lässt sich ganz einfach zeigen:

Momentan besteht die Feuerwehr Weinheim aus 18 Feuerwehrleuten. Um das geforderte Sicherheitsniveau in unserer Gemeinde halten zu können, müssten wir einen Personalstand von ca. 27 aktiven Mitgliedern haben. Nur diese 27 aktiven Mitglieder garantieren jederzeit den Schutz der Bevölkerung gegen Brände, bei Unfällen, Hochwasser, Sturm und sonstigen Gefahren. Durch altersbedingte Abgänge der nächsten Jahre wird die Feuerwehr in unserem Ort 2018 nur noch aus 12 Mitgliedern bestehen! Vergleichbar ist die Situation dann mit einer Fußballmannschaft, welche versucht mit 6 Spielern ein Punktspiel zu bestreiten. Die Einschränkung hier ist allerdings, wir spielen nicht, höchstens mit dem Leben unserer Helfer oder dem der Betroffenen, was wir nicht wollen. Um bei dem Beispiel Fußball zu bleiben, wir treten bereits jetzt mit einem Feldspieler weniger an und haben niemanden auf der Ersatzbank sitzen. Sie sehen, wir benötigen dringend Mitstreiter, die bereit sind freiwillig soziale Verantwortung zu übernehmen. Wir werden die Löschkübel vorrangig unter dem Aspekt verteilen, Menschen anzusprechen, die bislang vielleicht noch nicht so viele Berührungspunkte mit uns hatten, oder die Kinder in einem Alter haben, in dem sie vielleicht in der Jugendfeuerwehr mitwirken können.

Wir helfen Ihnen - helfen Sie uns helfen!

Ihre Feuerwehr Alzey-Weinheim

www.feuerwehr-alzey-weinheim.de



„Es ist soweit“ Einweihung des Dorfmittelpunktes

Die mit dem Bau des Dorfmittelpunktes beauftragte Firma baut seit 1887 an unserer Zukunft. Zumindest steht es so auf deren Werbebanner. Man munkelte daher, auch der Beginn der Umgestaltung des Dorfplatzes ginge auf dieses Jahr zurück. Stimmt allerdings nicht. Was richtig ist: Endlich sieht man ein Licht am Ende des Tunnels.

Inzwischen befindet sich die Neugestaltung der Dorfmitte nämlich auf der Zielgeraden. Lediglich am Torbogen, dem Bachlauf und der Überdachung sind noch Restarbeiten auszuführen. Auch die Pflasterung ist noch zu ergänzen. Störend wirkt derzeit nur noch die direkte Sicht auf die Schaltkästen vor der schönen Steinmauer. Die Kästen sollen daher optisch angepasst werden. Kritik hört man "nur" zum Bau der Toilette. Sie wäre nicht notwendig gewesen. Allgemein wird der Umbau des Platzes jedoch sehr positiv

bewertet. Dazu zählen auch die Parkmöglichkeiten. Vier Parkplätze - davon ein Parkplatz für Behinderte - werden als Kurzzeitparkplätze ausgewiesen. Für kurzfristig parkende Kunden der umliegenden Geschäfte sicher ausreichend. Für Einheimische, Gäste und Durchreisende wird der Dorfmittelpunkt sicher ein echter Hingucker.

Die Einweihung des Platzes ist am 29. November 2014 ab 16:00 Uhr vorgesehen. Auch sind besondere Aktivitäten geplant. Bitte merken Sie sich den Termin vor und kommen Sie zu der nicht alltäglichen Feier.

Und noch etwas: Der Platz sollte einen Namen bekommen. Reichen sie bitte ihren Vorschlag mit Absenderangaben schriftlich bei Ortsvorsteher Uwe Frey oder einem Mitglied des Ortsbeirats ein. Nur bis 26.11.2014 vorliegende Vorschläge können bei der Namensfindung berücksichtigt werden.

Wir bitten zu entschuldigen,
doch leider war es uns nicht
möglich, bis Redaktionsschluss
ein aktuelleres Bild des
Dorfplatzes zu präsentieren.

Ihre Redaktion

Kerb 2014 in neuer Umgebung - Ein Rückblick

Wohlfühl-Atmosphäre und Sicherheit für die Kinder

Weinheim feierte seine Kerb und das tat man ausgiebig. Diesmal allerdings in anderer Umgebung. Lassen wir alles noch einmal kurz Revue passieren und fassen die Resonanz zusammen.

Durch den Umbau der Weinheimer Grundschule stand der Schulhof für die Kerb nicht mehr zur Verfügung. Der Ortsbeirat entschied daher bei einem Rundgang den Platz an der katholischen Kirche für die Kerb zu nutzen. Dort wäre sie wo sie hingehört. Mitten in dem Ort und, es ging um Kirchweih, nahe bei einer Kirche. Ein Kerbeausschuss machte sich an die Arbeit. Ein Betreiber von Reitschule, Süßwaren- und Schießstand stand fest. Was könnte es noch sein? Stände für Grillspezialitäten, Cocktails, Weine, Bier vom Fass und ganz neu Crêpes und Fisch. Dazu ein etwas größeres Zelt und gute Musik. Alles wurde noch vor der Kerb rechtzeitig organisiert.

Die Mühe lohnte sich. Bei Bilderbuchwetter nutzten die Weinheimer die Angebote und feierten ihre Kerb. Die anfängliche Skepsis bezüglich der Lärmbelästigung wich schnell großer Zufriedenheit. Dazu trug natürlich auch bei, dass die Kinder beim Verlassen der Reitschule nicht direkt auf eine Straße laufen konnten, ebenso das ansprechende Programm über den gesamten Zeitraum. Freitags der ökumenische Gottesdienst, der Kerbeumzug, aufstellen des Kerbebaums und die Weinprobe des Bauern und Winzervereins mit Mundartvorträgen. Nicht zu vergessen die Fußballspiele der TSG. Samstags der Baby- und Kindersachenbasar mit Kaffee und Kuchen, ein Bücherflohmarkt und die Wein- und Kulturwanderung. Sonntagvormittag selbstverständlich die Gottesdienste. Am Nachmittag Unterhaltung mit Discomusik. An diesem Tag kamen auch viele Wingertshäuschen-Wanderer. Auch sie von der neuen Atmosphäre der Kerb angetan. Am Montag ein Männerfrühstücken mit Weck, Worscht und Woi. Am Nachmittag der Kaffeeklatsch. Zum Familientag gab es ermäßigte Preise bei Essen und Getränken. Für die Kinder ganz wichtig: Freifahrten am Karussells. An diesem Tag gab es noch Livemusik zu

hören. Das Triftglühen am Dienstag mit der Verbrennung der Kerb und der Beerdigung des "Kerbeborsch's" war eine Neuerung. An der Trift sorgte jeder selbst für Essen und Getränke. Dennoch kamen sehr viele Besucher, es herrschte gute Stimmung. Diese Neuerung wurde sehr begrüßt. Insgesamt gesehen kann die Kerb das Prädikat sehr gelungen für sich in Anspruch nehmen.

Nach der Kerb ist aber auch gleichzeitig vor der Kerb. Soll sie weiterhin in der neuen Umgebung bleiben? Anfangs sah man die Verlegung nur für die Dauer des Grundschulumbaus vor. Die positive Resonanz bewirkt jedoch sicher ein Umdenken.

Schubkarren für Friedhof



Aus Verkaufserlösen bei Weihnachts- und Ostermärkten in Weinheim wurde von der "Mach-Mit-Gruppe" einer der beiden Schubkarren auf dem Friedhof finanziert.

Bereits in früheren Jahren wurden die Tischgruppe und die Bänke für den Sportplatz in Weinheim angeschafft und aufgestellt. Eine Ruhebänke für den Bereich am neuen Regenrückhaltebecken ist in Planung

Gründung der Männer - Seniorengruppe

„Die alde Schnauzer - Es letscht Kommando“



Am Kerwemontag, dem 8. September war als Programmpunkt der Männerfrühschoppen um 10.30 Uhr im Haus St.Gallus. Hier trafen sich ca. 15 gut gelaunte Männer und einige andere um bei Weck, Worscht un Woi in froher Runde beisammen zu sein. An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an die Metzgerei Keller für die Fleischwurst und der Bäckerei Köhler für die Baguettebrote. Schnell kam man überein, daß in Weinheim eine Seniorengruppe fehlt, die sich am Beispiel anderer Gemeinden für die

Alles nur halb so schlimm - oder ?

Geringe Resonanz auf Umfrage

In der vorausgegangenen Ausgabe baten wir um Meldung von Schadensereignissen, die der Starkregen im Juli verursachte. Es sollten Erfahrungen gesammelt, ausgewertet, in einer Karte festgehalten und an den Zweckverband Abwasserbeseitigung Rheinhessen (ZAR) weitergeleitet werden.

Außer den Beschwerden und Mitteilungen, die anlässlich der Sprechstunde des Ortsvorstehers Uwe Frey am 31.07.2014 vorgetragen wurden, gingen bisher nur sehr wenige Informationen ein. Es ist unwahrscheinlich, dass bereits alle verursachten Auswirkungen des Starkregens vorgetragen wurden. Oder war alles nur halb so schlimm?

Schildern Sie doch bitte dem Ortsbeirat, welche Auswirkungen bei Ihnen der Starkregen hatte. Ihre aus dem Starkregen gewonnenen Erkenntnisse sind sehr wichtig. Sie sollen Grundlage für zunftweisende Entscheidungen zur Gefahrenreduzierung sein. Bitte informieren Sie uns möglichst umfassend.

Alte Partnerschaft neu gelebt

Reise mit Überraschungen

Die Entfernung zwischen Alzey-Weinheim und Lembeye (Südfrankreich) spielt bei der Partnerschaft keine Rolle. Gespannt ist man jedenfalls immer auf das vorgesehene Programm. Die Demonstration eines Kegelspiels versprach da allerdings wenig Neues. Doch alle wurden überrascht.



Es gab keine Kegelbahn, nur ein viereckiger Raum und dort standen die Kugeln noch auf Stelzen. Eigenartig, wie soll man da richtig kegeln? War das typisch französisch oder baskisch? Selbst Weinheimer, die schon oft in Lembeye waren, wussten das nicht. Dennoch wagten einige das Kegelspiel. Zum Glück für die Zuschauer war die Umrandung betoniert. Wer weiß, ob sonst noch alle heil nach Haus gekommen wären. Fazit: Für die Weinheimer ist ein Trainingslager dringend anzuraten.

Ebenso kurios wie das Kegelspiel war schon die Anreise nach Lembeye. Bei einer Busfahrt von ca. 1300km einfache Strecke sollte man eine Übernachtung einlegen. Dies wollte man allerdings nicht bei

Pflege und Instandhaltung von Wegen, Plätzen und Gebäuden kümmert. Also wurde spontan eine gegründet, auch sollte die Gruppe einen Namen bekommen. Jeder schrieb auf einen Zettel seinen Vorschlag und der mit der meisten Zustimmung sollte es sein. Leider konnte man sich für keinen von den beiden bis zuletzt übriggebliebenen Namen entscheiden und so nahm man kurzerhand Beide.

„Die alde Schnauzer - Es letscht Kommando“.

Getroffen wird sich in jeder ungeraden Woche Mittwochvormittags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr im Haus St.Gallus. Auch hat man schon einige Projekte avisiert so z.Bsp. Der Wegbau der alten Bushaltestelle an der Offenheimer Straße und deren Wiederaufbau an der Weinheimense Route. Die Restaurierung der Ortsschilder oder das Säubern der Friedhofsmauer. Natürlich freuen sich die Männer, wenn noch einige rüstige Senioren mittun.



Kunst in der Kirche

Reiner Weimerich alias **MARGO** trägt deutsche und französische Chansons und Schlager der 20iger und 30iger Jahre mit Witz, Keckheit und Leidenschaft vor. Die evangelische Kirchengemeinde Alzey-Weinheim präsentiert **MARGO** am 15. November 2014 um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Weinheim. Der Eintritt beträgt € 10,- einschließlich eines Tellers

mit kleinen Köstlichkeiten und Wein in der Pause. Die Karten können bei folgenden Vorverkaufsstellen erworben werden:

Erbes-Büdesheim: Raiffeisenkasse
Offenheim: evangelisches Pfarrbüro
Weinheim: Adler-Apotheke, Bäckereien Köhler und Metzgerei Keller. Tickets online:
Ev. Regionalverwaltung
Kreissparkasse Alzey-Worms-Ried
IBAN: DE57 5535 0010 0004 0080 18
BIC: MALADE51WOR
Vermerk: "0233/1330.00.1799" MARGO" und Ihr Name

einer verschärften Kontrolle an der sonst offenen Grenze nach Frankreich. Erst nach mehr als einer Stunde "Zwangsaufenthalt" und der Sichtung aller möglichen und unmöglichen Papiere durfte man die Fahrt fortsetzen. Dafür entschädigte jedoch Tags darauf der Empfang in Lembeye und das Programm der weiteren Tage.

Ein Tag in einem historischen Freilichtmuseum und abends die Demonstration des verwirrenden Kegelspiels in einem Nachbarort. Dort kam auch der Gedanke nach einem Wettkampf gegen Lembeye auf. Die eigenwilligen Spielregeln sollte man jedoch bis dahin kennen. Zudem wären auch noch Kegel zu dreheln. Der nächste Tag brachte bei strahlendem Sonnenschein Badespaß am Atlantik. Dabei amüsierten sich insbesondere die jüngsten Reisetilnehmer. Nach diesen Anstrengungen war ein Ruhetag in den Familien angebracht. Am Abend gedachte man jedoch bei einer Kranzniederlegung aller Verstorbenen. Anschließend folgte im Festsaal des Rathauses der offizielle Teil mit Ansprachen. Bürgermeister Christoph Burkhard würdigte dabei die großen Verdienste für die Partnerschaft durch Madame Paulette Etchebest. Als langjährige Präsidentin des Partnerschaftskomitees von Lembeye zeichnete er sie mit der Rathausmedaille der Stadt Alzey aus. Bei gutem Essen, Trinken und angeregter Unterhaltung saß man danach noch lange zusammen. Verwunderlich, dass alle nach einer recht kurzen Nacht dennoch Tags darauf rechtzeitig am Bus erschienen. Die Tage des gemeinsamen Erlebens und des Feierns waren leider schon vorbei und die Rückreise wurde angetreten. Ohne erneute Grenzkontrolle verlief sie diesmal völlig reibungslos.

Zusammenfassend bedauerten alle Reisetilnehmer das viel zu schnelle Ende des Treffens. In zwei Jahren trifft man sich jedoch in Weinheim wieder.

„de Schnauzer“

32. Ausgabe, November 2014



Termine

Mi. 05.11. – 19.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Offenheim
Herbstabend - Landfrauen

Di. 11.11. – 18.00 Uhr Garten der Kath. Kirche
Martinsumzug

So. 16.11. – 15.00 Uhr Friedhofskapelle
Gedenkfeier zum Volkstrauertag

So. 16.11. 10:00 – 17:00 Uhr Haus St.Gallus
Buchausstellung / Kaffee & Kuchen
Kath. Öffentl. Bücherei

Di. 18.11. – 19.30 Uhr Feuerwehrheim
Stammtisch des Fördervereins der Feuerwehr

Mi. 19.11. – 14.00 Uhr Georg-Neidlinger-Haus
Seniorenachmittag

Mo. 24.11. – 19.00 Uhr Georg-Neidlinger-Haus
Vortrag / Delikates für die Vorratsküche
Landfrauen

Do. 27.11. – 20.00 Uhr Feuerwehrheim
Ortbeiratssitzung

Sa. 29.12. – 16.00 Uhr Ortsmitte
Dorfplatzeinweihung

So. 30.11. – 17:00 Uhr St. Gallus Kirche
Adventskonzert / Kath. Kirchenchor

Mo. 01.12 – 18.00 Uhr
Öffnung 1. Adventsfenster

Mi. 03.12. – 10.15 Uhr Bushaltestelle Offenheimer Straße
Fahrt in den Palmengarten - Landfrauen

Fr. 12.12. – 15.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Offenheim
Adventskaffee - Landfrauen

Sa. 13.12. – 20.00 Uhr Feuerwehrheim
Weihnachtsbaumverkauf/Christbaumfest

Di. 16.12. – 19.30 Uhr Feuerwehrheim
Stammtisch des Fördervereins der Feuerwehr

Mi. 17.12. – 14.00 Uhr Georg-Neidlinger-Haus
Seniorenachmittag

Mi. 13.12. – 16.00 Uhr Riedbachhalle
Turnschule: Nikolaus-Turnen (offen für alle)

Di. 30.12. – 18.00 Uhr Treffpunkt: Ortsmitte
Adventsfenster-Rundgang

Jeden letzten Freitag im Monat 20.00 Uhr
Stammtisch von Pro Weinheim e.V.

Mittwochs in ungeraden Kalenderwochen 10.00 Uhr
Treffen der „alde Schnauzer“ Haus St. Gallus

Voranzeige

Sa. 17.01. Haus St.Gallus
1. Fastnachtssitzung - Narren Club Weinheim

Sa. 24.01. Haus St.Gallus
2. Fastnachtssitzung - Narren Club Weinheim

Mo. 16.02. Haus St.Gallus
Kostümball - Narren Club Weinheim

Redaktion & Impressum

Erscheinungsweise: 6-mal jährlich

Herausgeber: Ortsverwaltung Alzey-Weinheim
Rathausstraße 34 – 55232 Alzey
Telefon 06731 / 4 27 97

Redaktion: B. Clemenz, U.Frey, G. Fluhr,
J. Hedtke

Layout: G.Loos

Zentrale Mailadresse (auch für Artikel):
redaktion@de-schnauzer.de
Internet: www.de-schnauzer.de

Gesamtauflage: 800 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte im Stadtteil – Weinheim
Druck: Stadtverwaltung Alzey

Mitarbeit:
Wer bei der Erstellung der Dorfzeitung ehrenamtlich mitarbeiten möchte, kann sich jederzeit an die Ortsverwaltung wenden